

Inhaltsverzeichnis

I Grundlagen	1	4.1.3	Kontakt am Bewegungssegment.	21
		4.1.4	Einstellung des Bewegungssegments	21
1 Funktionspathologie des Bewegungssystems	3	4.2	Bewegungsführung bei der Untersuchung	22
1.1 Funktionsstörungen der Wirbelsäule.	3	4.2.1	Technische Besonderheiten der	
1.2 Funktionsbewegung und Gelenkspiel.	4		Untersuchungsbewegung.	22
1.3 Das funktionsgestörte Bewegungssegment	4	4.2.2	Bewegungsführung an und in das Einzelsegment	22
1.4 Funktionsstörung der Muskulatur in Beziehung		4.2.3	Die Endespannung des Segments als diagnostisches	
zur Wirbelsäule.	5		Kriterium	23
		4.3	Bewegungsführung bei der mobilisierenden	
2 Grundlagen und Besonderheiten der Manuellen			Gelenkbehandlung	23
Medizin der Wirbelsäule	7	4.3.1	Mobilisation im engeren Sinne	23
2.1 Stellung der Wirbelsäule im Bewegungssystem	7	4.3.2	Manipulation im engeren Sinne	24
2.2 Bewegungsuntersuchung der Wirbelsäule und		4.4	Mobilisationsvorbereitung und Mobilisationser-	
Gelenkspiel	8		leichterung, Beeinflussung der Muskelspannung	24
2.3 Funktionsgestörte Wirbelsäule, Blockierung	9	4.4.1	Mobilisationsvorbereitung durch postisometrische	
2.3.1 Artikuläre Funktionsstörung des spinalen			Muskelrelaxation	25
Bewegungssegments	9	4.4.2	Mobilisationsvorbereitung und Mobilisationsfazilitation	
2.3.2 Regeln der Untersuchung und Dokumentation	9		durch Blickbewegungen	25
2.3.3 Das muskulär gehemmte Bewegungssegment	9	4.4.3	Mobilisationsvorbereitung und Mobilisationsfazilitation	
2.3.4 Blockierungskriterien	10		durch die Ventilationsphasen	26
2.4 Ursachen der Blockierung an der Wirbelsäule.	11	4.4.4	Mobilisationsvorbereitung durch Positionierung	27
2.5 Auswirkungen der Blockierung an der Wirbelsäule	12	4.4.5	Die mobilisierenden Kräfte	27
2.5.1 Mechanische Wirkungen	12	4.4.6	Isolierte Muskelrelaxation.	27
2.5.2 Klinische Symptomatik	12			
2.5.3 Fernwirkungen im Bewegungssystem	13	5	Indikationen für die mobilisierende Behandlung	
			an der Wirbelsäule.	29
3 Untersuchungsprinzipien für die		5.1	Vom Schmerz zur Behandlungsindikation.	29
funktionsgestörte Wirbelsäule.	15	5.2	Der Gelenkbefund als Basis für die Indikationsstellung	
3.1 Spezifische Manualmedizinische Anamnese	15		aktiver und passiver Behandlungstechniken	29
3.2 Untersuchung durch Inspektion	15	5.3	Indikation für Selbstübungen	30
3.3 Untersuchung durch Palpation	15	5.4	Indikation zur Behandlung der Gelenkdysfunktion in	
3.3.1 Besonderheiten der Palpation im			der Aufgabenteilung zwischen Ärzten und	
Bewegungssystem	15		Physiotherapeuten	30
3.3.2 Orientierende Palpationsuntersuchung	16	5.5	Kontraindikationen für mobilisierende	
3.3.3 Gezielte Palpationsuntersuchung	16		Gelenkbehandlungen	30
3.4 Isometrische Anspannung gegen Widerstand	17	5.5.1	Hinweise auf eine noch nicht diagnostizierte	
3.5 Orientierende passive Bewegungsuntersuchung			Strukturkrankheit	30
der Wirbelsäulenabschnitte.	18	5.5.2	Manuelle Therapie bei bekannter Strukturkrankheit.	31
3.6 Gezielte passive Bewegungsuntersuchung der		5.5.3	Schmerz und Abwehrspannung.	31
Bewegungssegmente	18	5.5.4	Muskuläre Fixierungen und Zwangshaltungen	32
3.7 Zusammenschau und Wertung der Befunde –		5.5.5	Manuelle Therapie als symptomatische Behandlung.	32
aktuelle Pathogenitätsdiagnose	19	5.5.6	Hypermobilität und Manuelle Therapie	33
		5.6	Dokumentation in der Manuellen Medizin	33
4 Technische Regeln bei der Untersuchung und		6	Schulung der palpatorischen	
Behandlung von Funktionsstörungen	21		Bewegungssteuerung	35
4.1 Ausgangssituation von Patient und Behandler	21	6.1	Förderfaktoren beim Lernen der	
4.1.1 Ausgangsstellung des Patienten.	21		Bewegungspalpation	35
4.1.2 Ausgangsstellung des Behandlers.	21			

6.2	Palpationsübungen zur Erfassung des Bewegungsendes und der Endespannung	36	7.10.2	Inspektion der Stabilisierung der LWS-Becken-Bein-Region bei 30°-Kniebeuge aus dem aufrechten Stehen	73
6.2.1	Erkennen des interspinalen Spannungsverlaufs bei segmentaler Rotationseinstellung von kranial her	36	7.10.3	Palpation der stabilisierenden Spannung im Kniegelenk bei aufrechtem Stehen	73
6.2.2	Erkennen des interspinalen Spannungsverlaufs bei segmentaler Rotationseinstellung von kaudal her	37	7.10.4	Palpation zur orientierenden Untersuchung des Atemstereotyps	74
6.3	Übungen zum segmentalen Spannungsverhalten bei Atmung	38	7.10.5	Inspektion der Kopf- und Rumpfstabilisierung bei Afferenzverstärkung aus den Rezeptoren der Fußsohlen im Sitz	74
6.4	Übungen zum Erkennen der Qualität von Anfangsspannung	39	7.10.6	Rumpfstabilisierung bei Armabduktion im Sitz	75
6.5	Übungen zum Erfassen der aktuellen Gewebelbalance bei Einstellung an einer Rotationsbarriere	40	III	Untersuchung und Behandlung der Wirbelsäulenregionen	77
6.6	Vorbemerkungen zum technischen Teil	43	8	Untersuchung und Behandlung des Beckens und der Lendenwirbelsäule	79
II	Umfassende orientierende Untersuchung des Bewegungssystems	45	8.1	Vorbemerkungen zur funktionellen Anatomie des Sakroiliakgelenks	79
7	Global orientierende Untersuchung des Körperstamms	47	8.2	Vorbemerkungen zur funktionellen Anatomie der Lendenwirbelsäule	80
7.1	Vorbemerkungen zur funktionellen Anatomie der Wirbelsäule	47	8.3	Orientierende Untersuchung des Rumpfs bei Bewegungen im Stehen	82
7.2	Orientierende Untersuchung durch Inspektion	49	8.3.1	Orientierende Untersuchung der aktiven Seitneige	82
7.2.1	Inspektion des gehenden Patienten	49	8.3.2	Orientierende Untersuchung der aktiven Vorbeuge	83
7.2.2	Inspektion des stehenden Patienten	50	8.3.3	Orientierende Untersuchung der aktiven Rückbeuge	84
7.3	Orientierende Untersuchung durch Palpation im Stehen (Sitzen)	52	8.4	Regionale orientierende Untersuchung des Beckens und der LWS	86
7.4	Orientierende Untersuchung von Becken und Wirbelsäule im Stehen auf hinweisende Spannungszeichen bei Bewegung	53	8.4.1	Regionale Untersuchung des Beckens im Stehen	86
7.4.1	Palpation der Beckenpunkte im Stehen und bei Vorbeuge	53	8.4.2	Regionale Untersuchung der LWS im Stehen	87
7.4.2	Inspektion der aktiven Seitneige	56	8.4.3	Regionale Spannungsphänomene von Becken und LWS im Liegen	87
7.4.3	Palpation zur orientierenden Untersuchung des Atemstereotyps	57	8.5	Palpatorische Prüfung reflektorischer Muskelzeichen	92
7.5	Orientierende Untersuchung auf hinweisende Spannungszeichen im Sitzen	58	8.5.1	Musculus psoas	93
7.5.1	Inspektion der aktiven Rumpfrotation im Sitzen	58	8.5.2	Musculus iliacus	93
7.5.2	Orientierende Untersuchung der HWS – Rotation mit aufrechter Kopfhaltung aktiv und passiv	59	8.5.3	Musculus obturator internus	94
7.5.3	Hinweisende Spannungsphänomene aus den HWS-Etagen	59	8.5.4	Schmerzhafte verspannte Muskelansätze am Steißbein	94
7.5.4	Orientierende Untersuchung am Hyoid	62	8.5.5	Musculus piriformis	95
7.6	„Atemwelle“ – orientierende Inspektion der Bewegung von LWS und BWS in Bauchlage	62	8.5.6	Rückenstrecker	95
7.7	Orientierende myofasziale Spannungsprüfung im Liegen (globale Information)	63	8.6	Federungsprüfung der Lendenwirbelsäule in Bauchlage	95
7.8	Ergänzende orientierende Untersuchung der Extremitäten	69	8.7	Gezielte Untersuchung der Lendenwirbelsäule und des Sakroiliakgelenks	96
7.9	Orientierende Untersuchung im Praxisalltag	71	8.7.1	Anteflexionsuntersuchung der Lendenwirbelsäule (auch untere Brustwirbelsäule) in Seitlage	96
7.10	Orientierende Untersuchung zur Stabilisierung von Kopf, Rumpf und Extremitäten	72	8.7.2	Retroflexionsuntersuchung der Lendenwirbelsäule in Seitlage	96
7.10.1	Inspektion der Fußstabilisierung bei Gewichtsverlagerung nach vorn (Véle-Test)	72	8.7.3	Retroflexionsuntersuchung der unteren Lendenwirbelsäule über den Dorsalschub am Becken	96

8.7.4	Seitneigeuntersuchung der Lendenwirbelsäule in Seitlage	98	8.12.3	Selbstübung der Traktionslagerung in Bauchlage.	124
8.7.5	Federungsuntersuchung des Sakroiliakgelenks in Bauchlage – Gegennutation (Kreuzgriff)	98	8.12.4	Selbstübung zur Psoasrelaxation bei heftigem Schmerz und aktiven Triggerpunkten	125
8.7.6	Federungsuntersuchung des Sakroiliakgelenks in Bauchlage – Iliumaußenrotation.	99	8.12.5	„Geschnürtes Päckchen“ – Selbstübung bei Verspannung der lumbalen Rückenstrecker.	125
8.7.7	Federungsuntersuchung des Sakroiliakgelenks in Seitlage – Iliuminnenrotation	100	8.12.6	Selbstübung zur Relaxation der kleinen Glutealmuskeln in gebeugter Adduktion der Hüfte	126
8.7.8	Federungsuntersuchung des Sakroiliakgelenks in Rückenlage – Iliuminnenrotation	101	8.12.7	Selbstübung bei Steißbeinschmerz	127
8.8	Bewertung der Befunde und Behandlungsplanung.	102	8.12.8	Selbstübung für die Sakroiliakfederung in Seitlage	127
8.9	Gezielte Mobilisation der Lendenwirbelsäule – segmental.	103	8.12.9	Selbstübung der LWS-Anteflexion in Seitlage nach postisometrischer Relaxation	127
8.9.1	Mobilisation in Neutralstellung nach Relaxationsvorbereitung	103	8.12.10	Selbstübung der Rotation in Seitlage nach postisometrischer Relaxation.	128
8.9.2	Mobilisation der Lendenwirbelsäule in Anteflexion nach postisometrischer Relaxation	105	8.12.11	Selbstübung zur Bahnung der Aktivierung posturaler Muskelketten	128
8.9.3	Mobilisation der Retroflexion in der unteren Lendenwirbelsäule über den Dorsalschub nach postisometrischer Relaxation	108	9	Untersuchung und Behandlung des Thorax und der Brustwirbelsäule	133
8.10	Behandlung der Beckenstörungen und des Sakroiliakgelenks.	109	9.1	Vorbemerkungen zur funktionellen Anatomie.	133
8.10.1	Behandlung der Symphyse durch aktiven Muskelzug.	109	9.1.1	Anatomische Besonderheiten und Bewegungen der Brustwirbelsäule	133
8.10.2	Federungsmobilisation des Sakroiliakgelenks in Bauchlage – Gegennutation des Os sacrum (Kreuzgriff).	110	9.1.2	Anatomische Funktionsmerkmale und Bewegungen des Brustkorbs	134
8.10.3	Federungsmobilisation des Sakroiliakgelenks in Seitlage – Innenrotation des Ilium	111	9.1.3	Funktionsbeziehungen zu den Nachbarabschnitten	134
8.10.4	Sakroiliakgelenkfederung zur Untersuchung und Behandlung in Nutationsrichtung des Os sacrum	111	9.1.4	Funktionsbeziehungen zu den inneren Organen	135
8.10.5	Sakroiliakgelenkfederung zur Untersuchung und Behandlung in Außenrotationsrichtung des Ilium	112	9.2	Regionale orientierende Untersuchung der BWS und der Rippen	135
8.10.6	Relaxation von Beckenringsspannungen.	113	9.2.1	Isometrische Anspannung in allen Bewegungsrichtungen	136
8.11	Klinische Schmerzsyndrome an LWS und Becken – Untersuchungs- und Behandlungstechniken.	113	9.2.2	Retroflexion im Reitsitz.	138
8.11.1	Palpationsuntersuchung der Schmerzpunkte an LWS und Becken	114	9.2.3	Anteflexion im Reitsitz	138
8.11.2	Schmerz aus myofaszialen Triggerpunkten.	114	9.2.4	Seitenvergleich der aktiven und passiven Rotation im Reitsitz	139
8.11.3	Schmerz aus chronisch überlasteten Beckenbändern	115	9.2.5	Inspektion der Thoraxform und Palpation der Thoraxbewegung in Bauchlage.	140
8.11.4	Behandlungstechniken bei akutem, heftigem Schmerz.	116	9.2.6	Betrachtung der motorischen Abläufe bei der Ventilationsbewegung in Rückenlage	141
8.11.5	Relaxation schmerzhafter Muskel- und Bandverspannungen	118	9.2.7	Palpation der Zwerchfellspannung in Rückenlage	143
8.11.6	Relaxation durch Traktion und Traktions-Kompressions-Wechsel.	120	9.2.8	Federungsprüfung	143
8.12	Behandlungstechniken bei rezidivierenden Funktionsstörungen	123	9.3	Segmentale Untersuchung der BWS und der Rippen	143
8.12.1	Selbstübung zur Relaxation der dorsalen lumbalen Weichteile durch Annäherung im Stehen – Fixation von oben	123	9.3.1	Retroflexionsuntersuchung in Seitlage und Reitsitz.	143
8.12.2	Selbstübung zur Relaxation der dorsalen lumbalen Weichteile durch Annäherung im Stehen – Fixation von unten	124	9.3.2	Anteflexionsuntersuchung in Seitlage	145
			9.3.3	Anfangsrotationsuntersuchung aktiv – mittlere und untere BWS im Reitsitz	146
			9.3.4	Rotationsuntersuchung der mittleren und unteren Brustwirbelsäule im Reitsitz mit Endfederung	146
			9.3.5	Rotationsuntersuchung der oberen Brustwirbelsäule im Reitsitz mit Endfederung	147

9.4	Segmental gezielte Mobilisation der Brustwirbelsäule	148	9.8.4.	Selbstübung mit Muskelzugmobilisation der I. Rippe	172
9.4.1	Retroflexionsmobilisation in Seitlage nach postisometrischer Relaxation	148	9.8.5	Selbstübung bei Funktionsstörungen der II.–V. Rippe im Sitzen	172
9.4.2	Anteflexionsmobilisation der oberen Brustwirbelsäule in Seitlage nach postisometrischer Relaxation	148	10	Untersuchung und Behandlung der Halswirbelsäule und der Kopfgelenke	175
9.4.3	Anteflexionsmobilisation der unteren Brustwirbelsäule in Seitlage	149	10.1	Vorbemerkungen zur funktionellen Anatomie	175
9.4.4	Rotationsmobilisation der mittleren und unteren Brustwirbelsäule mit Blickwendung	149	10.1.1	Anatomische Besonderheiten der Halswirbelsäule	175
9.4.5	Rotationsmobilisation der mittleren und unteren Brustwirbelsäule nach postisometrischer Relaxation	150	10.1.2	Funktionelle Anatomie der zervikokraniellen Bewegungssegmente	177
9.4.6	Mobilisation des thorakolumbalen Übergangs	151	10.1.3	Funktionelle Anatomie der zervikothorakalen Übergangsegmente	179
9.4.7	Rotationsmobilisation der oberen Brustwirbelsäule nach postisometrischer Relaxation	152	10.2	Regionale orientierende Untersuchung der Halswirbelsäule und der Kopfgelenke	179
9.5	Untersuchung der Rippen	154	10.2.1	Isometrische Spannungstests zur Schmerzprüfung	179
9.5.1	Indikation zur gezielten Untersuchung der Rippen	154	10.2.2	Anteflexionstest in Rückenlage als Schmerzprovokationstest	182
9.5.2	Federungsuntersuchung der I. Rippe	154	10.2.3	Palpation der tiefen subokzipitalen Nackenstreckmuskeln	182
9.5.3	Federungsuntersuchung der II.–V. Rippe in Seitlage	155	10.2.4	Orientierende Gesamtbewegung aktiv und passiv im Sitzen	183
9.5.4	Federungsuntersuchung der II.–V. Rippe im Reitsitz	155	10.3	Segmentale Rotationsuntersuchung und Rotationsbehandlung	188
9.5.5	Untersuchung der unteren Rippen in Bauchlage	156	10.3.1	Rotationsuntersuchung	188
9.6	Mobilisation der Rippen	156	10.3.2	Behandlung in Rotationsrichtung im Sitzen	190
9.6.1	Passiv repetitive Federungsmobilisation der I. Rippe	156	10.4	Segmentale Untersuchung und Behandlung der Ante- und Retroflexion – Kopfgelenke, Halswirbelsäule, zervikothorakaler Übergang	194
9.6.2	Rhythmische Muskelzugbehandlungen der I. Rippe im Sitz	156	10.4.1	Untersuchung der Ante- und Retroflexionsstörungen	194
9.6.3	Mobilisation der II.–V. Rippe in Seitlage nach postisometrischer Relaxation	157	10.4.2	Behandlung der Ante- und Retroflexionsstörungen	197
9.6.4	Drucktechnik an den unteren Rippen in Bauchlage	158	10.5	Segmentale Untersuchung und Behandlung der Seitneige	200
9.6.5	Thoraxmobilisation in Seitlage	158	10.5.1	Untersuchung der Seitneige – Kopfgelenke	200
9.7	Untersuchungs- und Behandlungstechniken bei heftigem Thoraxschmerz	160	10.5.2	Untersuchung C2/3–C6/7 durch Lateralverschiebung im Sitzen	201
9.7.1	Palpation der Schmerzpunkte an der Wirbelsäule	160	10.5.3	Untersuchung zervikothorakal durch Lateralverschiebung im Sitzen	202
9.7.2	Palpation der Schmerzmaximalpunkte am Angulus costae	160	10.5.4	Untersuchung der Lateralverschiebung C2/3–Th2 in Seitlage	202
9.7.3	Schmerz aus aktiven myofaszialen Triggerpunkten	162	10.5.5	Behandlung der Seitneigestörungen	203
9.7.4	Relaxation und Mobilisation schmerzhaft gestörter Segmente mit Atmungstechnik im Sitz	162	10.6	Untersuchungs- und Behandlungstechniken mit Einstellung in mehreren Bewegungsebenen	206
9.7.5	Auf das Zwerchfell gerichtete Relaxationstechniken	165	10.6.1	Untersuchung der HWS auf Ante- und Retroflexionsstörung in Seitneige	206
9.7.6	Relaxation schmerzhaft verspannter Thoraxregion unter Traktion und Atmung	167	10.6.2	Mobilisation einer Anteflexions-Seitneige-Störung nach postisometrischer Relaxation	208
9.7.7	Relaxation schmerzhaft verspannter Thoraxregion unter Kompression und Atmung	169	10.6.3	Mobilisation einer Retroflexions-Seitneige-Störung nach postisometrischer Relaxation	208
9.8	Behandlungstechniken bei rezidivierenden Funktionsstörungen	170	10.6.4	Zervikothorakale Dorsalverschiebung mit Seitneige in Seitlage	209
9.8.1	Selbstübung in Anteflexion in „Päckchenstellung“	170			
9.8.2	Selbstübung der Retroflexion in Rückenlage oder im Sitzen	171			
9.8.3	Selbstübung der Rotation der unteren BWS in Seitlage	171			

10.7	Akute Schmerzsyndrome aus Funktionsstörungen – Untersuchungs- und Behandlungstechniken	210	11.4	Behandlung des Kiefergelenks	234
10.7.1	Palpation von Schmerzpunkten	211	11.4.1	Passive Mobilisation im Sitzen	234
10.7.2	Schmerz aus aktiven myofaszialen Triggerpunkten	211	11.4.2	Mobilisation nach postisometrischer Relaxation im Sitzen	235
10.7.3	Weichteiltechniken – Untersuchung und Behandlung der oberflächlichen Halsfaszie (Platysma)	211	11.4.3	Mobilisation durch beidseitige Traktion	235
10.7.4	Relaxation schmerzhafter Muskelverspannungen	213	11.4.4	Positionierung über mehrdimensionale Gelenksführung	236
10.7.5	Traktionstechniken	216	11.5	Muskelverspannungen und Maximalpunkte – Untersuchung und Behandlung	236
10.7.6	Entspannung und Mobilisation über Seitneigetechniken mit Atmung	218	11.5.1	Allgemeine Verspannung	236
10.7.7	Vorgehen bei bekanntem Bandscheibenvorfall	220	11.5.2	Umschriebene Verspannungen und Triggerpunkte	238
10.8	Behandlungstechniken bei rezidivierenden Funktionsstörungen	221	11.6	Funktionsstörungen der prätrachealen Faszie	239
10.8.1	Selbstübung der Anteflexion O/C1 mit Relaxation der tiefen Nackenstrecker	221	11.6.1	Orientierende Untersuchung	239
10.8.2	Selbstübung der Seitneige im Sitzen	222	11.6.2	Gezielte Untersuchung der prätrachealen Faszie im Liegen	240
10.8.3	Selbstübung der zervikothorakalen Dorsalverschiebung in Rückenlage	222	11.6.3	Behandlung der prätrachealen Faszie im Liegen	241
10.8.4	Selbstübung zur Muskelzugmobilisation der I. Rippe	223	11.7	Orofaziale Störungen als Teil globaler Störungen im Bewegungssystem	241
10.8.5	Selbstübung zur Relaxation der Skaleni in Ausgangsstellung mit Muskelverlängerung	223	V	Klinische Zeichen der manualmedizinischen Untersuchung – objektive Kriterien für Diagnostik, Behandlungs-, Rehabilitations- und Präventionsplanung	245
10.8.6	Selbstübung zur Relaxation der Mm. sternocleidomastoidei	224	12	Reflektorische Krankheitszeichen in Beziehung zu Funktionsstörungen der Wirbelsäule	247
10.8.7	Übungen zur Integration der Funktionsverbesserung in Alltagsmuster	224	12.1	Reflektorische Krankheitszeichen als klinische Befunde in der medizinischen Praxis	247
IV	Das kranio-mandibuläre System – Funktionszusammenhänge mit dem Bewegungssystem	225	12.1.1	Spannungsvermehrung einzelner Muskeln als reflektorische Krankheitszeichen	247
11	Untersuchung und Behandlung des Kiefergelenks und seiner Muskeln	227	12.1.2	Tastbare reflektorische Krankheitszeichen	248
11.1	Vorbemerkungen zur funktionellen Anatomie	227	12.1.3	Durch andere diagnostische Verfahren in der Arzt-sprechstunde erfassbare Krankheitszeichen	248
11.1.1	Das Kiefergelenk	227	12.2	Diagnostische Bedeutung und Wertung der reflektorisch-algetischen Krankheitszeichen	248
11.1.2	Die Muskulatur des kranio-mandibulären Systems	227	12.3	Reflektorisch-algetische Krankheitszeichen als Bindeglied zwischen Wirbelsäule und inneren Organen	249
11.1.3	Klinische Erscheinungen aus Dysfunktionen des orofazialen Systems	229	12.4	Bedeutung der reflektorisch-algetischen Krankheitszeichen für die Behandlung und Prognose	250
11.2	Regionale orientierende Untersuchung des kranio-mandibulären Systems	230	12.5	Reflektorisch-algetische Krankheitszeichen in Beziehung zu Schmerz und Schmerzausbreitung	250
11.2.1	Inspektion der Ruhehaltung	230	VI	Anhang	253
11.2.2	Inspektion der aktiven habituellen Mundöffnung	231		Glossar	255
11.2.3	Inspektion der maximalen Mundöffnung	231		Grundlagenliteratur	263
11.2.4	Inspektion der aktiven Protrusion des Unterkiefers	231		Weiterführende Literatur	265
11.2.5	Palpation	231		Sachwortverzeichnis	267
11.2.6	Isometrische Schmerzprüfung	232			
11.2.7	Test auf kranio-mandibuläre Beteiligung an rezidivierenden Beckenverwirrungen	232			
11.3	Gezielte Untersuchung des Kiefergelenks	233			
11.3.1	Beweglichkeitsprüfung	233			
11.3.2	Gelenkspielprüfung	233			